



**INFOVERANSTALTUNG
TALENTE REGIONAL**

09.09.2025

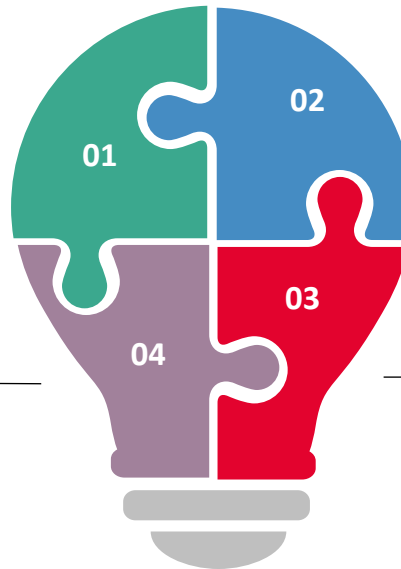
WAS IST TALENTE REGIONAL?

- Fördert Projekte, die Kindern und Jugendlichen ermöglichen, sich über einen längeren Zeitraum mit den Themen Forschung, Technologie und Innovation in den Bereichen Naturwissenschaft und Technik auseinander zu setzen.
- Video „Talente regional – Kinder, Unternehmen und die Welt der Forschung“
<https://www.ffg.at/talente-regional>

ZIELE VON TALENTE REGIONAL

Das **Interesse** von Kindern und Jugendlichen an Forschung, Technologie und Innovation (FTI) zu **steigern** sowie ihren Bezug zu Naturwissenschaft und Technik zu vertiefen

Bildungseinrichtungen und Organisationen aus **Wirtschaft** und **Forschung** basierend auf innovativen Themen zu **vernetzen**



Kinder und Jugendliche, **unabhängig ihres Geschlechts und ihrer sozialen oder geographischen Herkunft**, für eine Karriere in der angewandten Forschung zu interessieren

Gender-Aspekte und **Geschlechterausgewogenheit** im gesamten Projekt umfassend zu berücksichtigen

BEZUG ZU FORSCHUNG, TECHNOLOGIE UND INNOVATION (FTI)

Der Bezug zu FTI ist gegeben, wenn Kinder und Jugendliche herangeführt werden an:

- Die Gewinnung neuer Erkenntnisse – **Wie funktioniert Forschung?**
oder
- Die Anwendung von Forschungsergebnissen und Technologien – **Was kann man damit machen?**
oder
- Das Thema Innovation – **Von der Idee zur Umsetzung**

ECKDATEN

02.12.2025

Ausschreibungsende

130.000 EUR

**maximale
Förderung** inklusive
10.000 EUR
Kooperationszuschüsse

100%

Förderquote
De-minimis!

24-36 Monate

Laufzeit

Konsortium

Einreichung als

KONSORTIUM UND BILDUNGSEINRICHTUNGEN



IN DIESER AUSSCHREIBUNG ZU BEACHTEN

- In dieser Ausschreibung werden Projekte **in allen naturwissenschaftlich-technischen** Themen gefördert.
- **Gleichstellung und Vielfalt:** Weiterführende Informationen finden Sie unter <https://www.ffg.at/gleichstellung-und-vielfalt> und im Dokument "Genderaspekte in Talente regional Projekten" unter Ausschreibungsdokumente, www.ffg.at/talente-regional/2025.
- **Bildungseinrichtungen im Projekt:** verpflichtende Einbindung in das Projekt.
- **Pauschaler Gemeinkostenzuschlag (GKZ):** Unternehmen: 20%, Forschungseinrichtungen gemäß EU-Definition: 25% - siehe dazu Kostenleitfaden 3.2

WICHTIG – DE-MINIMIS-BEIHILFE (1)

- [EU-Verordnung zu De-minimis-Beihilfen ab 1.1.2024](#)
- Um die Einhaltung des Höchstbetrages überprüfen zu können, ist das antragstellende Unternehmen verpflichtet, alle De-minimis-Förderungen bekannt zu geben, die ihm bzw. der Unternehmensgruppe im relevanten Zeitraum von österreichischen Förderungsstellen gewährt wurden.
www.ffg.at/recht-finanzen/rechtliches_service_de-minimis-beihilfen

WICHTIG – DE-MINIMIS-BEIHILFE (2)

Unter welchen Voraussetzungen kann ich eine De-minimis-Beihilfe erhalten?

- Mein Unternehmen entspricht dem Begriff „einziges Unternehmen“ (siehe Punkt *Was ist ein „einziges Unternehmen“?* auf der Website).
- Zusammengerechnet werden gewährte De-minimis-Beihilfen der letzten drei Jahre (rollierend ab Gewährung einer De-minimis Förderung). Die Summe darf in diesem Zeitraum den Betrag von € 300.000,- nicht überschreiten.
- Bitte beachten Sie, dass die aktuelle Talente regional Einreichung (inkl. Kooperationszuschüsse) sowie weitere beantragte De-minimis-Beihilfen zu berücksichtigen sind und stellen Sie sicher, dass der Betrag von € 300.000,- je Konsortialpartner (!) nicht überschritten wird.

TIPPS FÜR EIN ERFOLGREICHES PROJEKT

Kinder und Jugendliche erhalten die Chance in die Rolle von Forschenden zu schlüpfen.

Kinder und Jugendliche forschen und experimentieren über einen längeren Zeitraum.

Das Projekt spricht Kinder und Jugendliche, unabhängig ihres Geschlechts und ihrer sozialen oder geographischen Herkunft, an.

Berücksichtigung der Gender-Aspekte bereits in der Planung (siehe Website- Dokument „Genderaspekte in Talente regional Projekten“)

Pädagoginnen und Pädagogen werden von Anfang an in das Projekt einbezogen.

TIPPS FÜR EIN ERFOLGREICHES PROJEKT

Eltern werden gezielt miteinbezogen.

Projektergebnisse werden nach dem Projektende im Unterricht weiter eingesetzt.

Durch Role-Models werden Ausbildung und Karrierewege aufgezeigt.

Vernetzung von Bildung, Wirtschaft und Forschung

HABEN SIE FRAGEN? WIR STEHEN GERNE ZUR VERFÜGUNG!

Magdalena Rostkowska-
Müllner
T 057755/2725
[magdalena.rostkowska-
muellner@ffg.at](mailto:magdalena.rostkowska-
muellner@ffg.at)



Christine Kreuter
T 057755/2709
christine.kreuter@ffg.at



Michaela Hauer
T 057755/2726
michaela.hauer@ffg.at



Theresa Kirschner
T 057755/2720
theresa.kirschner@ffg.at



www.ffg.at/talente-regional/2025

GENDER & VIELFALT IN TALENTE REGIONAL PROJEKTEN

Heidrun Schulze, diversify



Fotocredit: iStock

PROJEKT BEISPIELE (1)

Kinderleicht! - Leichtbau für Kinder und Jugendliche leicht erklärt

- Projektleiter: Bernhard Fuchs, FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
- <https://projekte.ffg.at/projekt/4712940>
<https://kinderleicht.fh-joanneum.at/>

Tipps von der Projektleitung:

- Einbeziehung von Pädagoginnen und Pädagogen gleich bei Antragsstellung wichtig
- Lehrplan berücksichtigen, um das Projekt besser in den Schulalltag zu integrieren
- Volksschulkinder waren top motiviert
- Sekundarstufe I war schwieriger, da die Jugendlichen in einer prägenden sozialen Phase sind
- Hands-on-Experimente wann immer möglich
- Fixe Teammitglieder für die jeweiligen Klassen vorsehen
- Evaluierung des Projektes durch die Kinder und Pädagoginnen

PROJEKT BEISPIELE (2)

CirKuS - Circular Kunststoff macht Schule

- Projektleiterin: Bianca Köck, TU Wien
Institut für Verfahrenstechnik,
Umwelttechnik und technische
Biowissenschaften
- <https://projekte.ffg.at/projekt/4921973>
<https://cirkus.project.tuwien.ac.at/>

Tipps von der Projektleitung:

- Methodik und Inhalte: niederschwellig, Hands-on (z.B. Wissen selbst erarbeiten, Peer-Learning), Frontalvortrag vermeiden (z.B. magnetische Bilder, Ampelkarten)
- Projekte brauchen viel Unterstützung & Zeit
- Workload bei Einreichung direkt mit betroffenen Lehrkräften abstimmen
- Einplanen, viel in der Klasse zu sein
- Exkursionen vorab gut mit Lehrkräftewünschen abstimmen
- Übergaben im Konsortium mit Hand-over-Dokumenten
- Dissemination: Elternbriefe, Einladung zur Teilnahme, Stundenbilder erstellen, Materialien zugänglich machen, Lehrkräftefortbildungen

KOOPERATIONSZUSCHÜSSE

- Jedes Talente regional Projekt hat als Ziel **10 Kooperationszuschüsse** zu vergeben.
- Durch die Kooperationszuschüsse erhalten zusätzliche Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, innovative Unterrichtsprojekte durchzuführen.
- Kinder und Jugendliche sollen sich in diesem Projekt mit spannenden Themen aus Naturwissenschaft und Technik auseinandersetzen.



Fotocredit: iStock

KOOPERATIONSZUSCHÜSSE

Pauschalförderung von EUR 1.000

Aktive Bewerbung und Beratung
durch die Konsortialführung

Vergabe erst während der
Projektlaufzeit

Antragsstellende =
Pädagogin/Pädagoge einer
Bildungseinrichtung

Thematisch zum Projektthema
passend, Projektinhalte werden
von Pädagogin/Pädagoge konzipiert

Kontrolle von Antrag und End-
bericht durch die Konsortial-
führung (Infoblatt und Checkliste)

VERNETZUNG IN BREAKOUT SESSIONS

Good Practice Beispiele

Vielfalt & Gender

Förderungsabwicklung

